



## RoboScan'10

TRENDSTUDIE ZUM EINSATZ VON ROBOTERTECHNOLOGIEN IN DER LOGISTIK  
FORKUS: INNOVATIONS- UND TECHNOLOGIEMANAGEMENT

Das BIBA führt in Kooperation mit der Jacobs University Bremen eine Studie zum Thema Robotertechnologien in der Logistik durch. Die Studie richtet sich unter anderem an Logistik-Unternehmen, Technologieanbieter und Forschungseinrichtungen.

Die Trendstudie „RoboScan'10“ ist Nachfolgerin der erfolgreichen Online-Befragung „RoboScan'07“ zum Einsatz von Robotertechnologien in der Intralogistik. Dieses Mal widmet sich die Erhebung dem Thema modulare Robotik. Wichtige Fragen, die mit dieser Studie abgedeckt werden sollen sind:

- Wie wichtig ist der Einsatz von Roboterlösungen für Logistikunternehmen?
- Was sind die wichtigsten Einsatzkriterien und in welchen Bereichen werden Roboter eingesetzt?
- Wie sieht der Handlungs- und Investitionsbedarf in den nächsten fünf Jahren aus?
- Was hat sich zu 2007 maßgeblich verändert?

Somit liefert die Studie neben einer Bestandsaufnahme auch vielfältige Informationen zu den Bedarfen am Markt. Die Studie beschäftigt sich mit den Anforderungen und der Entwicklung in den Bereichen Automatisierungstechnik, Robotertechnologie sowie modulare Robotik und gibt zum Beispiel Aufschlüsse zum Handlungs- und Investitionsbedarf für den Markt Robotik-Logistik. Des Weiteren sollen relevante Veränderungen im Vergleich zu den Ergebnissen von 2007 aufgedeckt und ein Anforderungs- und Bedarfsprofil für die modulare Robotik erstellt werden.

Modularisierung ist grundsätzlich eine Methode zur Reduktion der Komplexität. Robotische Systeme können als modular bezeichnet werden, wenn sie sich aus elektromechanischen Komponenten zusammensetzen, die die Funktionalitäten isoliert darstellen. Des Weiteren kann durch die verschiedenartige Zusammensetzung der

Module unterschiedliche Morphologien und Systemkonfigurationen erzeugt werden.

Durchgeführt wird die deutschlandweite Befragung gemeinsam von einem BIBA-Wissenschaftlerteam unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter und der Forschungsgruppe Systems Management von Prof. Dr. Michael Hülsmann an der Jacobs University Bremen. Die Ergebnisse werden Ende August vorliegen. Schon die „RoboScan'07“-Resultate hatten für Überraschungen gesorgt und wertvolle Erkenntnisse sowohl für die Wissenschaft als auch für die Wirtschaft geliefert. Einen ähnlichen Erfolg versprechen sich die Forscher nun auch von dieser neuen Erhebung.



Der Fragebogen besteht aus 25 Hauptfragen mit individualisierter Nutzerführung je nach Antwort und Zielgruppe. Die Unterteilung wurde in fünf Bereiche vorgenommen: Einleitung, Fragen zur Automatisierung, Robotertechnologien, modulare Robotik, Zukunftsfragen sowie Daten zum Unternehmen und zur Person. Die Beantwortung des Fragebogens bedarf ca. 20 bis maximal 30 Minuten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Befragung teilnehmen würden. Die Umfrage ist Anfang April gestartet und wird bis Mitte Juni 2010 durchgeführt. Die Ergebnisse werden anonymisiert ausgewertet und können voraussichtlich ab Mitte August 2010 in Form eines digitalen Studienkurzreports in Media Center auf der Studienplattform <http://dialog.jacobs-university.de> heruntergeladen oder als Printversion zugesendet werden.

Teilnahme unter:  
<http://dialog.jacobs-university.de/roboscan2010>



Das Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA) an der Universität Bremen ist ein ingenieurwissenschaftliches Forschungsinstitut. Als einer von zwei Forschungsbereichen konzentriert sich der Bereich „Intelligente Produktions- und Logistiksysteme“ (IPS) auf neue Konzepte, Methoden und Lösungen zur Verbesserung von Produktions- und Logistikprozessen.

### ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Wi.-Ing. Matthias Burwinkel  
Tel.: +49 (0) 421 218 5577  
Fax: +49 (0) 421 218 5640  
[bur@biba.uni-bremen.de](mailto:bur@biba.uni-bremen.de)